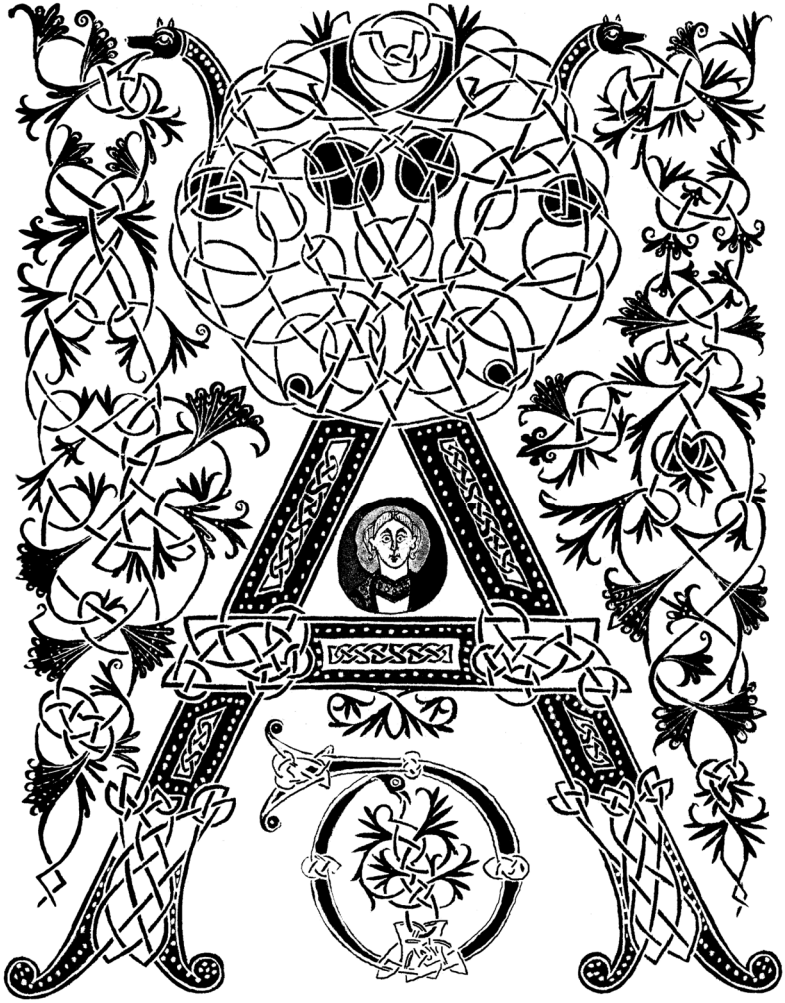
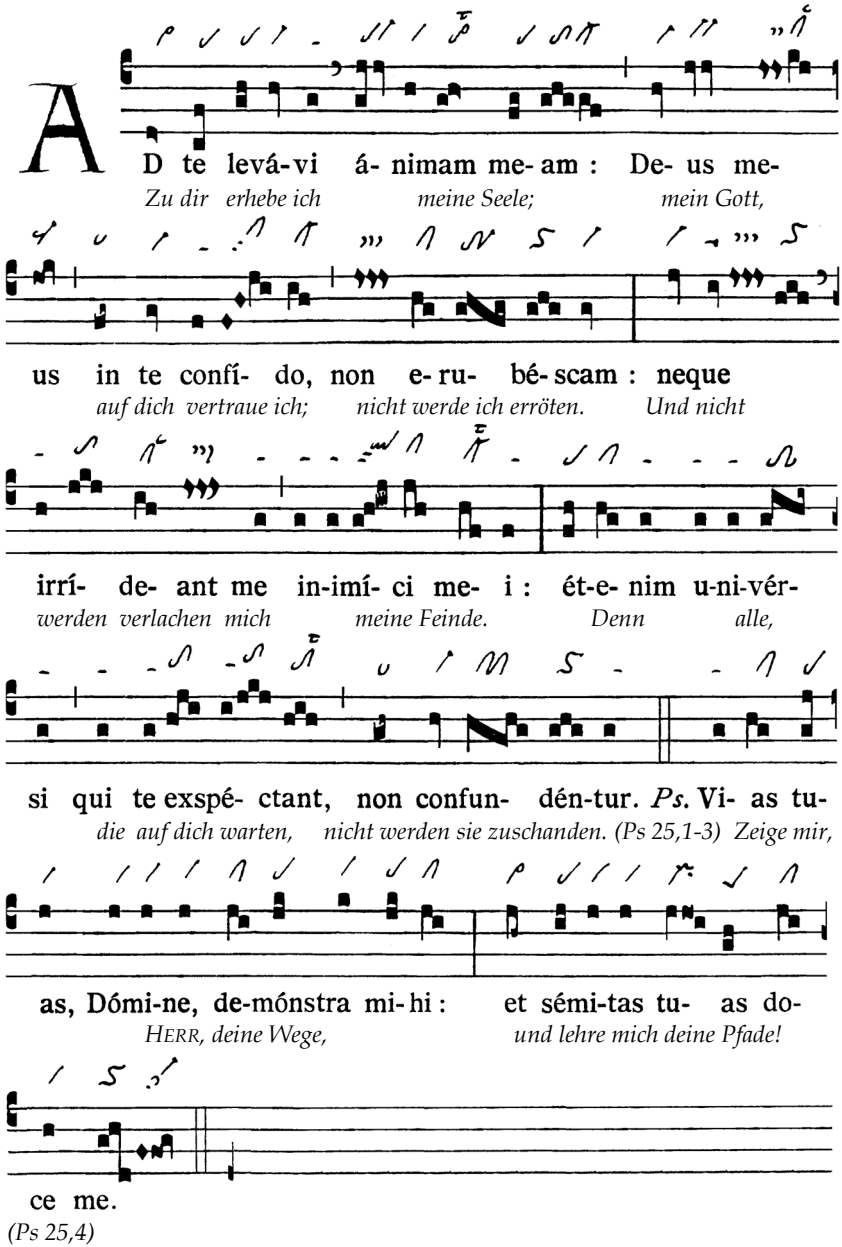
ERSTER ADVENTSSONNTAG

Zum Eingang VIII

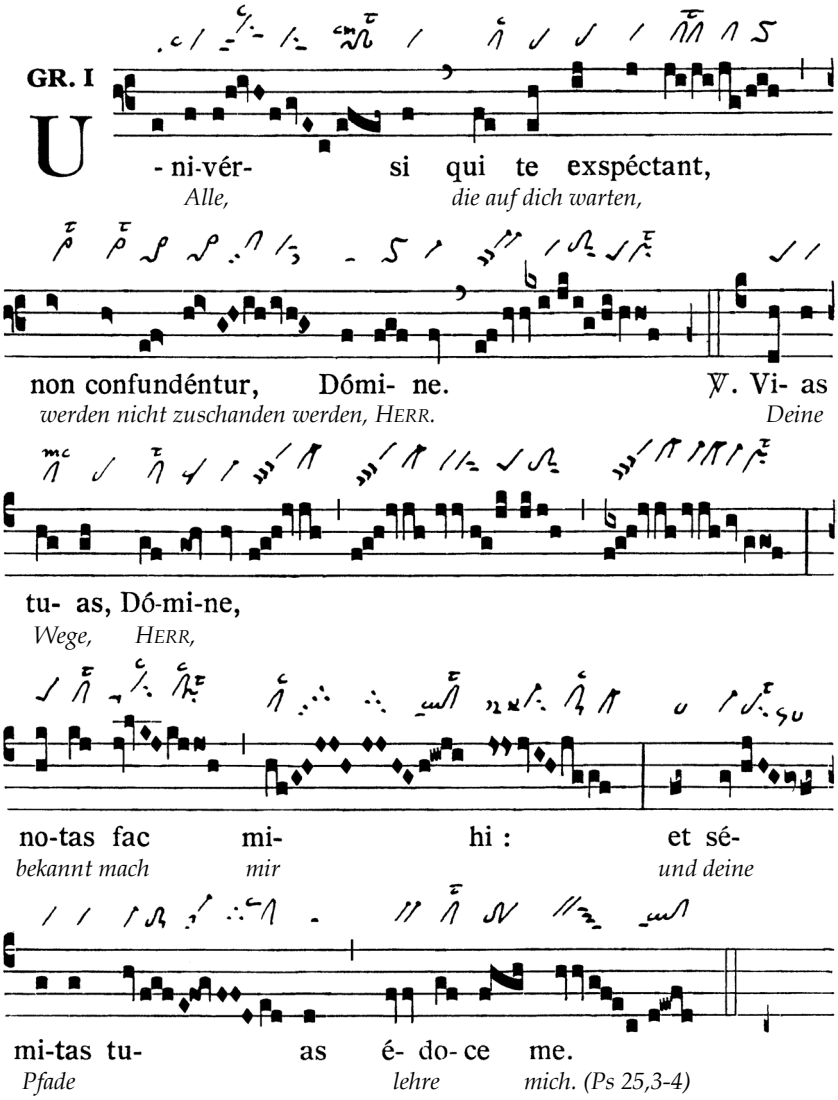


TE LEVAVI ANIMAM MEAM

© Anton Stingl jun.

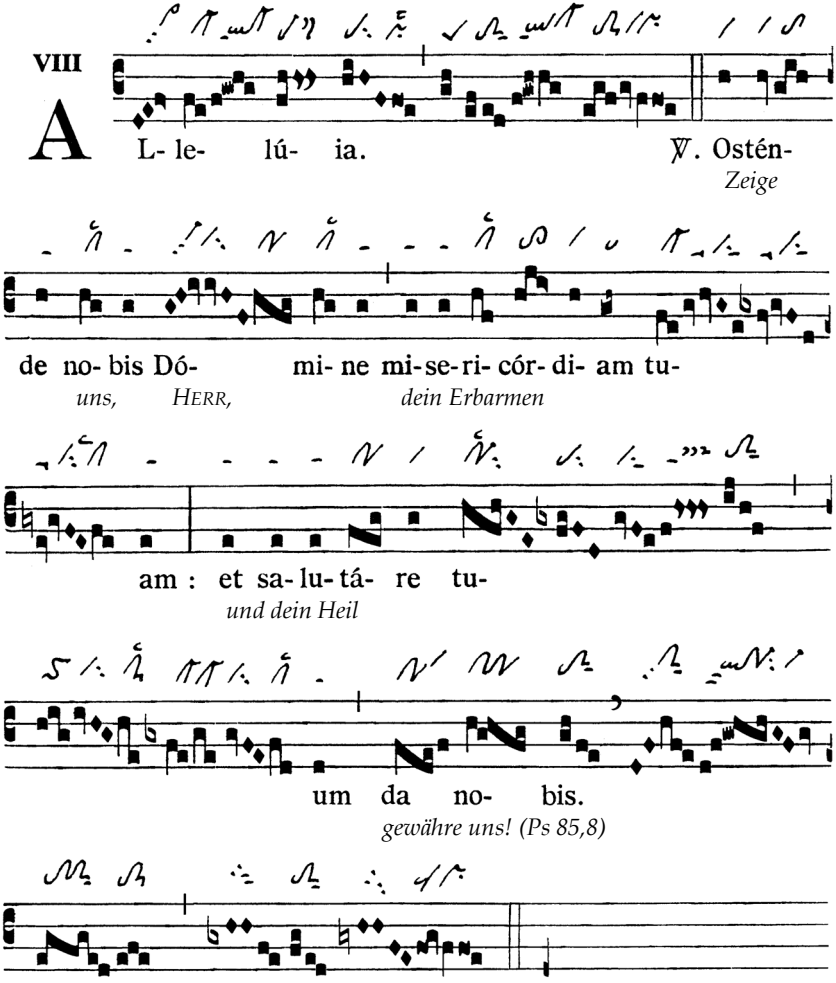

A D te levá- vi á- nimam me- am : De- us me-
Zu dir erhebe ich meine Seele; mein Gott,
us in te confí- do, non e- ru- bé- scam : neque
auf dich vertraue ich; nicht werde ich erröten. Und nicht
irrí- de- ant me in-imí- ci me- i : ét-e- nim u-ni-vér-
werden verlachen mich meine Feinde. Denn alle,
si qui te exspé- ctant, non confun- dén-tur. Ps. Vi- as tu-
die auf dich warten, nicht werden sie zuschanden. (Ps 25,1-3) Zeige mir,
as, Dómi-ne, de-mónstra mi- hi : et sémi-tas tu- as do-
HERR, deine Wege, und lehre mich deine Pfade!
ce me.
(Ps 25,4)

Graduale



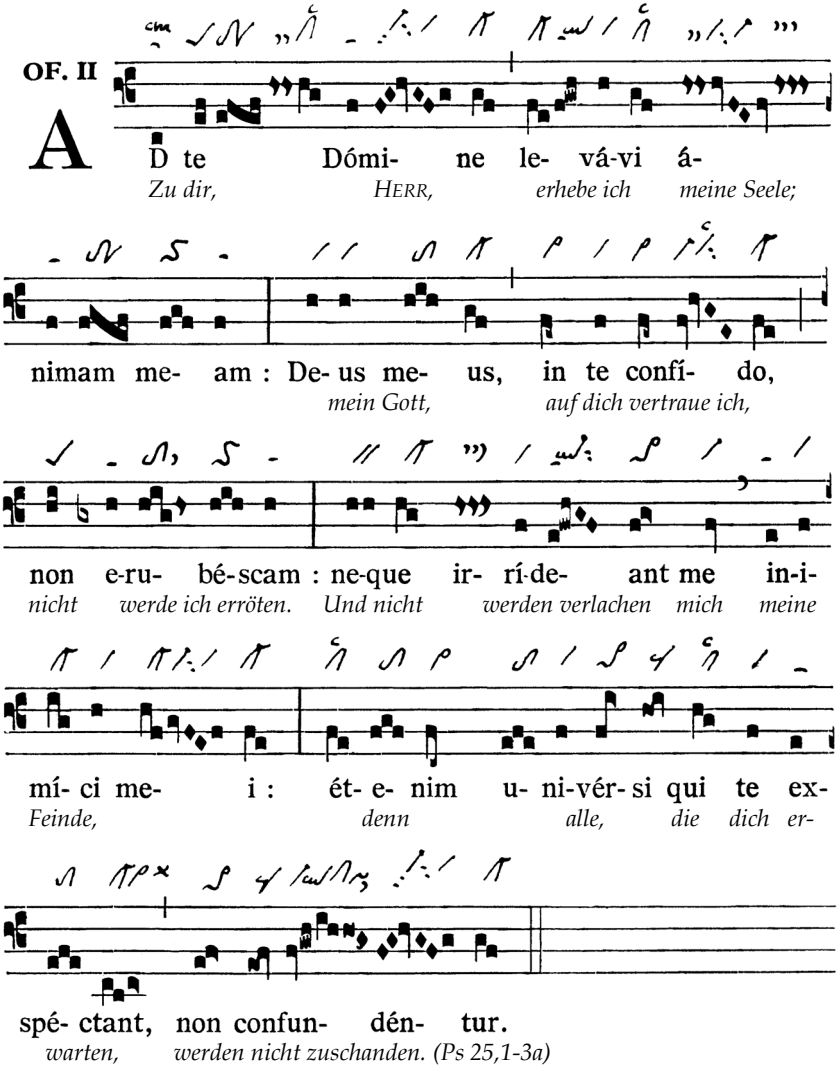
 © Anton Stingl jun.

Halleluja-Vers



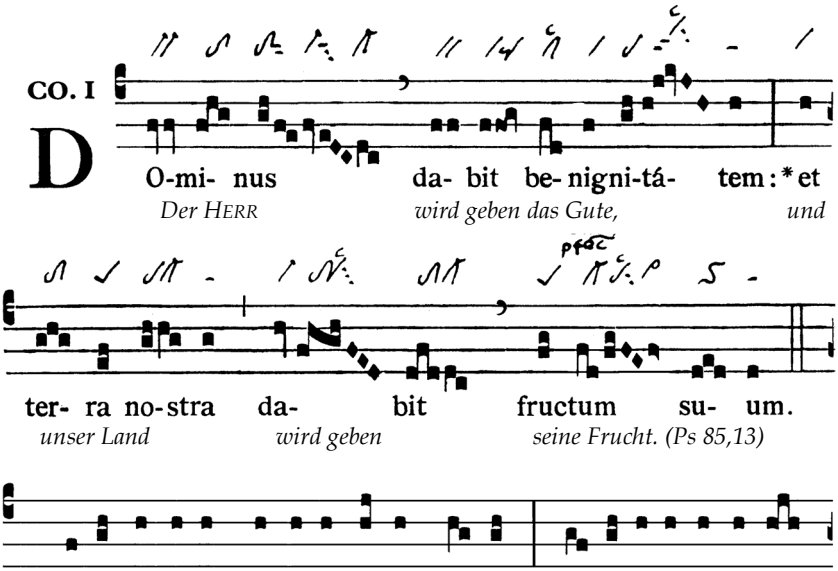
Zeige uns, HERR, dein Erbarmen und dein Heil gewähre uns! (Ps 85,8)

Zur Gabenbereitung

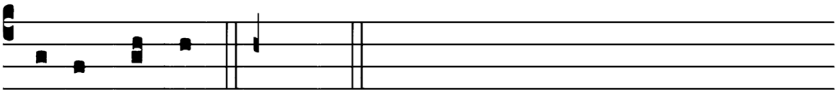


 © Anton Stingl jun.

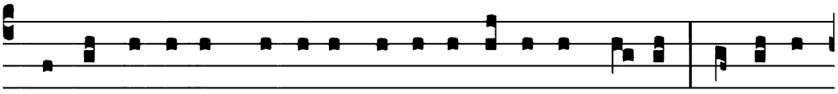
Zur Kommunion



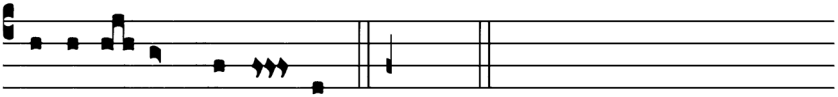
Ps. Bene-di-xísti, Dómine, terram tu- am, a-vertísti capti-vi-



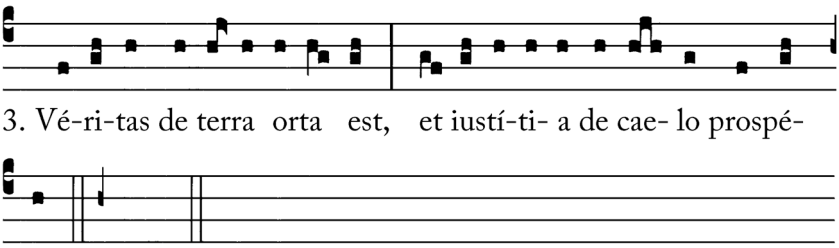
tá-tem Ia- cob. * Et terra.



2. Osténde nobis, Dómine, mi-se-ri-córdi- am tu- am et sa-lu-



tá-re tu- um da no- bis. Dóminus.



1. Einst hast du, HERR, dein Land begnadet, / heimkehren ließest du die Gefangenen Jakobs.
2. HERR, zeig uns dein Erbarmen, / dein Heil gewähre uns!
3. Treue sprießt aus der Erde hervor; / Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder.

Die Handschrift Albi (Pn 776) zeigt zum 1. Psalmton bei der Finalis eine Differentia, die auf dem Tenor la endet. Falls die Repetenda mit la beginnt, kann diese Differentia sehr willkommen sein.

 © Anton Stingl jun.